

Deutsche Syntax

9. Sätze

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 17. November 2022.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze

Vorschau

Überblick

Nebensätze und unabhängige Sätze

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze

Vorschau

- 1 **Funktion:**
 - Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz
 - Funktionen der unabhängigen und eingebetteten Sätze
- 2 **Form:** Aufbau der unabhängigen Satztypen
- 3 Schäfer (2018)

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

Sätze

Definition des „unabhängigen Satzes“

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?
- (3) Was hängt an der Wand?
 - Definitionskriterien?
 - Struktur mit **allen Abhängigen** des Verb(komplexe)s
 - **von keiner anderen Struktur abhängig**

Pragmatik unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4)
- a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen,
mit sprachlicher Handlungswirkung

- Sind unabhängige Sätze **sprechaktkonstituierend**? — Ja.
- **(4b)[B]–(4d) sind Sprechakte, aber keine Sätze.**
- **Nebensätze**? — Sind **vollständig** wie unabhängige Sätze,
aber **syntaktisch abhängig** (oder sogar **regiert**).

Funktion: Hypotaxe und komplexe Sachverhalte

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.
b. **Weil** es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, **damit** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
b. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist, dass** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
c. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist** das Abbekommen von mehr Regen nach der Hitze.
- Komplexe Sachverhalte: **Para- und Hypotaxe** oft austauschbar bzw. **Hypotaxe optional**.

Funktionen einzelner Nebensatztypen

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].

- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
- Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
- Relativsatz in (10)
- Funktionen?
 - für alle: auf jeden Fall Hypotaxe = Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
- systeminterne Funktionen
 - Semantik des Nebensatzes und der Matrix
 - konzeptuelle Unabhängigkeit (beider)

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Komplementsatz und Matrix

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

- (11) a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].
b. → **es bald regnen wird**
c. → **Es wird bald regnen.**
- (12) * **Adrianna weiß.**

- Komplement/Ergänzungssatz
 - selber **konzeptuell unabhängig**
 - Matrix **nicht konzeptuell unabhängig** (ohne Nebensatz)

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Adverbialsatz und Matrix

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während **es regnet**].
b. → **Es regnet**.

(14) **Adrianna und Kristine spielen Tennis.**

- Adverbialsatz/Angabensatz
 - selber **konzeptuell unabhängig**
 - Matrix **konzeptuell unabhängig**

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Relativsatz und Matrix

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll
c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.

(16) die Freundin

- Relativsatz
 - selber eingeschränkt konzeptuell unabhängig
 - Matrix nicht konzeptuell unabhängig

Semantik: Sachverhalte und Objekte

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

(17) [Chloë lacht über den Regen]_S.

(18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}

- Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).
- NPs bezeichnen (Mengen von) (ontologischen) Objekten (OBJ).
- Achtung: Sachverhalte können wie Objekte behandelt werden (Reifikation). Wir behandeln den prototypischen Basisfall.

Semantik der Nebensätze und Matrixkonstituenten

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (19) [[Chloë weiß, dass [[ihre Freundinnen keinen Regen mögen]]_{SV₂}]]_{SV₁}.
- (20) [[Chloë geht zum Sport]]_{SV₁}, obwohl [[es regnet]]_{SV₂}.
- (21) Chloë ist [[eine Sportlerin, [[der Regen nichts ausmacht]]_{SV}]]_{OBJ}.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte
 - keine Einschlussrelation
 - argumentative/rhetorische Relation (gem. Komplementierer)
- Relativsätze
 - (Menge von) Objekten
 - zusätzlicher Sachverhalt bzgl. dieser Objekte

Sätze und Satzähnliches

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell **gemalt hat**].
- (23) [**Der Arzt hat** das Bild schnell **gemalt**].
- (24) [**Hat** der Arzt das Bild schnell **gemalt**?]
- (25) Nihil besucht [**den Arzt**, [**der** das Bild schnell **gemalt hat**]].
- Aufgabe der Syntax: **Beschreib das!** Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (22): **Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!**
 - sonst: Abhängige des Verbs irgendwo verteilt
 - ⇒ Wenn wir die VP in der KP zugrundelegen, kann das Verhältnis des Verbs und seinen Abhängigen in einer Phrase abgehandelt werden.

Zur Erinnerung: KPs

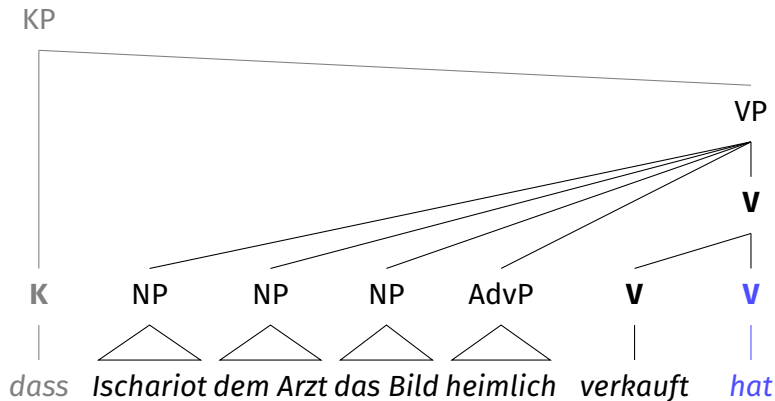
Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau



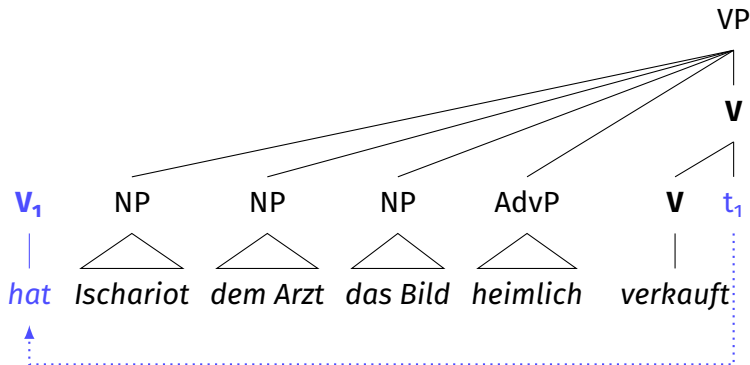
In der KP: Verb-Letzt-Stellung (VL)!

Von der VP zum V1-Satz: Verb-Erst-Stellung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Finites Verb ganz nach links stellen:



Resultat: Verb-Erst-Stellung (V1)!

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

Deutsche
Syntax

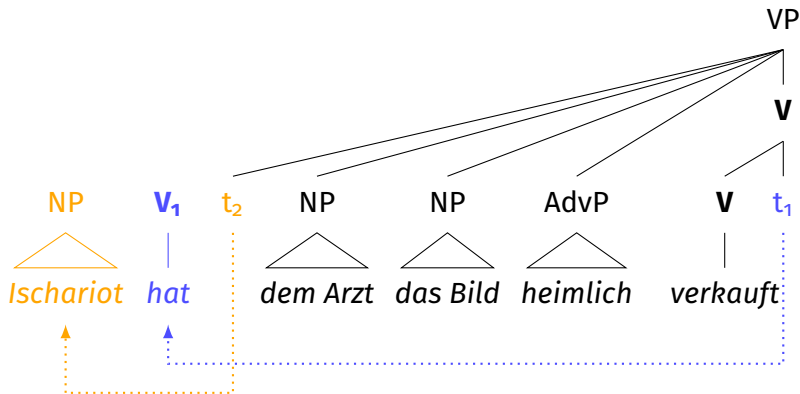
Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Eine beliebige Phrase aus der VP ganz nach links stellen:



Resultat: Verb-Zweit-Stellung (V2)!

Flexibilität der zweiten Herausstellung

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

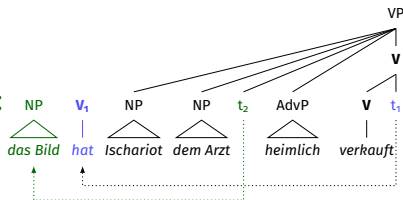
Sätze

Funktion

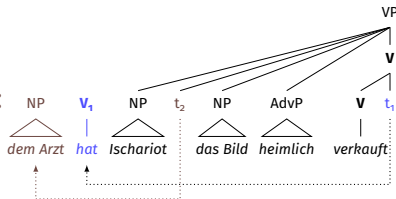
Syntax

Vorschau

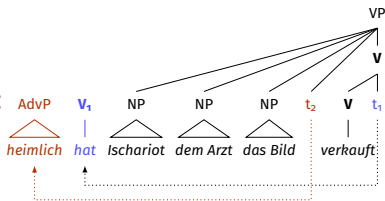
Akkusativ-Objekt:



Dativ-Objekt:



Adverbialphrase:



Schema des V1-Satzes (Ja/Nein-Frage)

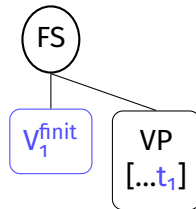
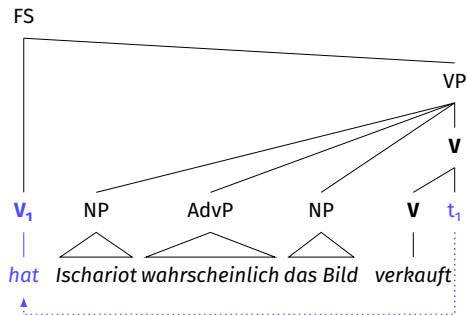
Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau



Schema des V2-Satzes („Aussagesatz“)

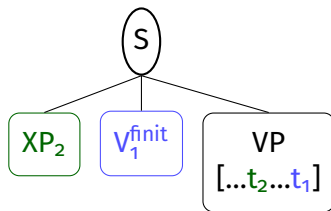
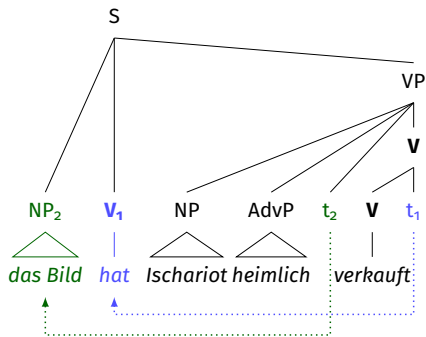
Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau



Hat der Satz dann einen **Kopf**?— In EGBD nicht.
In manchen Theorien/Beschreibungen aber schon.

Besonderheiten von Partikelverben

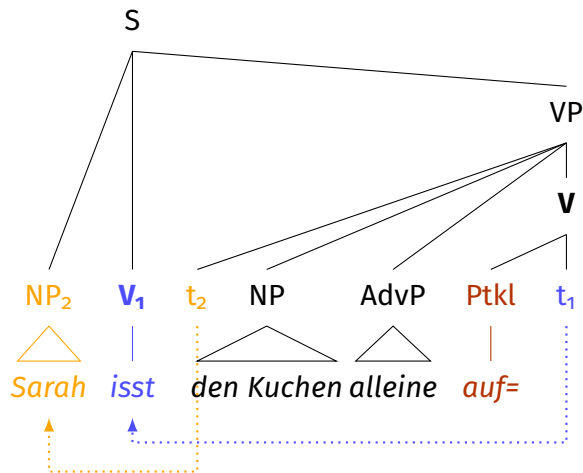
Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau



Wer möchte jetzt immer noch den V2-Satz
ohne Bezug zum VL-Satz beschreiben?

Kopulasätze als normale V2-Sätze

Deutsche
Syntax

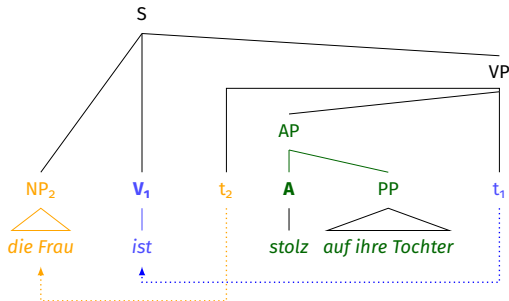
Roland
Schäfer

Überblick

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



- Die **Kopula** regiert eine **AP**, **NP** oder **PP** und eine **NP im Nominativ** (= „Subjekt“).
- Die **AP** hat eine andere Konstituentenstellung als die attributive.
- Wer sieht ein Problem bei dieser Analyse?

Deutsche
Syntax

Roland
Schäfer

Überblick

Sätze

Vorschau

Vorschau

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage.* 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.